

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	03.07.13

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0462/13) am 27.06.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Hartwig ,

von der CDU-Fraktion

Herr Eckhard Klesser , Frau Ute Mindt , Herr Thomas Schulz , Herr Bernhard Simon , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Herr Gerhard Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Dorothee Hartmann , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller , Herr Matthias Nocke , Frau Anja Schaaf ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerrit Groß ,

Schriftführer / in:

Frank Herfeld

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Vor Beginn der Tagesordnung begrüßt **Herr Stv. Hartwig** die Ausschussmitglieder und das **Ehepaar Heger** von den Barmer Billardfreunden und bedankt sich dafür, die Sportausschusssitzung dieses Mal in den Räumlichkeiten des Vereins durchführen zu dürfen. Er empfiehlt den Ausschussmitgliedern an der nach der Sitzung stattfindenden Führung teilzunehmen.

Anschließend erteilt er das Wort an den 1. Vorsitzenden, **Herrn Heger**. Dieser stellt die sportliche und räumliche Situation des Vereins vor.

Auf Grund der Aktualität der Thematik stellt **Herr Schäfer** den Antrag, durch die Verwaltung über das für den Förderverein des Freibades Vohwinkel entstandene Problem mit zu zahlenden Grundabgaben informiert zu werden.

Herr Nocke wird unter TOP 7 berichten.

Vor TOP 1 verpflichtet **Herr Stv. Hartwig** die für den Schwimmverband benannte sachkundige Einwohnerin **Frau Simone Osygus**.

I. Öffentlicher Teil

**1 Zuschuss für den Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr für 2013
Vorlage: VO/0466/13**

Beschluss des Sportausschusses vom 27.06.2013:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – § 41 (Abs. 2) GO, § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr in Essen wird für 2013 ein Zuschuss/Mitgliedsbeitrag i.H. v. 12.800,-- € gewährt.

**2 Zuschuss an den Luftsportclub Wuppertal e.V. zur Sanierung der
Flugzeughalle auf dem Segelfluggelände Leye, Radevormwald
Vorlage: VO/0523/13**

Beschluss des Sportausschusses vom 27.06.2013:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (Abs. 2) GO , § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Luftsportclub Wuppertal e.V. wird zur Sanierung der Flugzeughalle auf dem Segelfluggelände Leye, Radevormwald, ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € aus Mitteln der Sportpauschale des Landes gewährt.

**3 Verwaltungskostenzuschuss für den Stadtsportbund Wuppertal e.V.
Vorlage: VO/0467/13**

Beschluss des Sportausschusses vom 27.06.2013:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - § 41 (Abs. 2) GO , § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Stadtsportbund Wuppertal e .V. wird in 2013 ein Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 27.600 Euro gewährt. Da es sich um einen Zuschuss zu den laufenden Geschäfts – und Zweckausgaben handelt, hat

der Stadtsportbund Wuppertal e.V. seinen Jahresabschluss dem Sport – und Bäderamt vorzulegen.

**4 Förderung des Ehrenamtes im Bäderbetrieb; hier: Bürgerbad Vohwinkel
Vorlage: VO/0581/13**

Herr Klitsch bittet um Information, ob mit der Zahlung alle Forderungen von Dritten erledigt sind.

Herr Nocke antwortet, dass diese Forderung des Gebäudemanagements feststeht und nicht reduzierbar ist. Die Verwaltung geht davon aus, dass damit die Angelegenheit für die Stadt erledigt ist.

Die Frage von **Herrn Schäfer**, ob bekannt ist, dass weitere Forderungen bestehen, antwortet **Herr Nocke**, dass dies der Verwaltung zurzeit nicht bekannt ist. Sobald solche Erkenntnisse aber entstehen, wird man umgehend das Gespräch mit den Verantwortlichen suchen.

Beschluss des Sportausschusses vom 27.06.2013:

Grund der Vorlage

Förderung des Ehrenamtes

Beschlussvorschlag

Zur Förderung des Ehrenamtes im Bäderbetrieb wird dem Bürgerbad Vohwinkel e. V. i. L. nachträglich für das Jahr 2012 ein Betrag in Höhe von 53.000,-- € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Stimmenthaltung von Herrn Thomas (FDP).

**5 Bewerbung der Friedrich-Bayer-Realschule zur NRW-Sportschule
Vorlage: VO/0572/13**

Beratung unter TOP 6.

**6 Bewerbung der Friedrich-Bayer-Realschule zur NRW-Sportschule
Vorlage: VO/0572/13/1-A**

Herr Klitsch dankt der Verwaltung für die Beantwortung. Seine Einschätzung, dass nun das Ergebnis des Gesprächs zwischen dem Leiter der Friedrich-Bayer-Realschule und der Friedrich-Albert-Lange-Schule in Solingen abgewartet wird, bestätigt **Herr Nocke**.

Herr Stv. Hartwig hofft, dass dieses Gespräch Impulse zur weiteren Optimierung des Wuppertaler Leistungssports auslöst.

7 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Wasserkosten Freibad Vohwinkel

Entsprechend dem Antrag von **Herrn Schäfer** zu Beginn der Sitzung erläutert **Herr Nocke** die sich für den Verein ergebende Situation.

Zwischenzeitlich konnte im Gespräch mit dem Steueramt eine voraussichtliche Reduzierung des geforderten Betrages von ca. 13.000€ auf ungefähr 5.000€ erreicht werden.

Der Vereinsvorsitzende, **Herr Hösterey**, wurde hierüber informiert und will sich zunächst noch mit seinem Vorstand abstimmen, ob dieser verbleibende Betrag getragen werden kann.

Herr Keller ergänzt, dass zeitgleich zur Sportausschusssitzung das Vorstandsgespräch unter Teilnahme von **Herrn Bever** und dem Steueramt stattfindet. Bei Zustimmung wird das Gebäudemanagement eine neue Abrechnung fertigen. Die Fälligkeit der Summe wird dann an den Schluss der Freibadesaison im Oktober terminiert. Dies wird zukünftig so für alle Freibäder erfolgen, um die Finanzierbarkeit zu erleichtern (Saisoneinnahmen).

Zuschussanträge für Investive Sportbaumaßnahmen der Vereine

Herr Stv. Hartwig macht auf die aktuelle Liste, welche als Tischinfo ausliegt, aufmerksam.

Kunstrasenspielfelder

Aus der Liste der Zuschussanträge geht hervor, dass weitere Kunstrasenplätze geplant sind. In diesem Zusammenhang wurde die Frage der Erneuerung solcher Plätze nach Abnutzung und der damit verbundenen Kosten problematisiert.

Herr Nocke erläutert, dass grundsätzlich nicht deutlich mehr als die vorhandenen 10 städtischen und zwei privaten Plätze geplant sind.

Herr Keller ergänzt, dass sich für Wuppertal eine deutlich entspanntere Situation ergibt als beispielsweise für Solingen. In Wuppertal werden selten mehr als ein Kunstrasenplatz nach Ende der voraussichtlichen Nutzungszeit zur Erneuerung anstehen – dabei stellen die genannten 12 Plätze rund ein Drittel aller Fußballplätze dar. In Solingen wurden alle städtischen Plätze auf einmal erneuert.

„Name“
Vorsitzende/r

Frank Herfeld
Schriftführer/in